

**Брянский филиал
Московского университета МВД России**

Л. Н. Голуб, Т. И. Колычева, Н. В. Сафонова

***ОРИЕНТАЦИЯ В ГОРОДЕ.
ОБЩЕСТВЕННЫЙ ПОРЯДОК***

Учебное пособие

Брянск 2007

ББК 81.2Нем
Г62

Рецензенты:

Барынкина И.В., зав. кафедрой иностранных языков БГУ кандидат педагогических наук;

Бобраков С.И., старший преподаватель кафедры уголовного процесса и криминалистики БФ МосУ МВД России кандидат юридических наук

Голуб, Л.Н., Колычева, Т.И., Сафонова, Н.В.
Г62 Ориентация в городе. Общественный порядок. – Брянск: БФ МосУ МВД России, 2007. – 60 с.

Учебное пособие предназначено для курсантов, слушателей и студентов юридических вузов, а также для юристов, использующих в своей практической деятельности немецкий язык и желающих расширить свои языковые и специальные знания.

ББК 81.2Нем

Учебное пособие обсуждено на заседании кафедры иностранных языков (протокол № ____ от ____ 2007 г.) и одобрено Советом БФ МосУ МВД России (протокол № ____ от ____ 2007 года).

© Брянский филиал МосУ МВД России, 2007

© Голуб Л.Н., Колычева Т.И., Сафонова Н.В., 2007

ПРЕДИСЛОВИЕ

Учебное пособие подготовлено в соответствии с требованиями государственного образовательного стандарта высшего профессионального образования и действующей учебной программы по иностранному языку для неязыковых вузов.

Цель пособия – научить курсантов, слушателей, студентов читать, понимать, переводить специальные тексты, совершенствовать коммуникативные навыки, вести беседы на иностранном языке.

Пособие рассчитано на 18 часов аудиторных занятий и на самостоятельную работу.

Занятия включают:

- лексические единицы и лексические образцы, отдельные выражения по теме: «Ориентация в городе. Общественный порядок»;
- упражнения по закреплению лексического материала;
- упражнения по закреплению грамматического материала, упражнения на распознавание изученных грамматических явлений в тексте;
- специально подобранные тексты для чтения и перевода, дающие информацию о том, как ориентироваться в чужом городе, что такое общественный порядок и безопасность, о нарушениях правил дорожного движения, их последствиях и предусмотренных законом наказаниях, о необходимости соблюдения правил дорожного движения;
- задачи, требующие знаний административного права и правил дорожного движения;
- задания по контролю понимания прочитанного.

Совершенствованию коммуникативных навыков способствуют диалоги, основанные на ситуациях, с которыми курсанты могут столкнуться в повседневной жизни, обиходные выражения, которые встречаются в разговорной речи.

Все тексты содержат аутентичный языковой материал, взятый в большей степени из современных оригинальных источников. Тем самым обеспечивается не только достижение учебной цели, но и расширение профессиональных знаний обучаемых.

Каждое последующее занятие строится на основе ранее изученного материала, что способствует не только изучению нового материала, но и совершенствованию ранее полученных языковых навыков.

Orientierung in der Stadt

Lektion 1

1. Lernen Sie folgende Redewendungen zum Thema „Die Orientierung in der Stadt“.

Ich bin hier fremd

Ich habe mich verlaufen

Sagen Sie bitte

Wie komme ich

zum Stadtzentrum

zur Post

zur Metrostation

Wie komme ich am besten bis zu...?

Wo ist die nächste Apotheke?

Tut mir leid, ich habe keine Ahnung. Ich bin hier selbst fremd.

Wo ist das nächste Milizrevier?

Gehen Sie geradeaus (nach links, nach rechts, in der entgegengesetzten Richtung)

Immer geradeaus, dann links

Gehen Sie die Straße lang

Gehen Sie bis zur Kreuzung, dann fragen Sie wieder.

Biegen Sie um die Ecke.

Überqueren Sie die Straße.

Das ist weit von hier. Sie müssen eine Straßenbahn (einen Bus) nehmen.

die Haltestelle

Wo befindet sich ... ?

Gehen Sie in Richtung Bahnhof zu Fuß gehen

einsteigen in (Akk)

Я нездешний.

Я заблудился.

Скажите, пожалуйста

Как мне пройти

к центру города

к почте

к станции метро

Как мне лучше всего пройти ...?

Где ближайшая аптека?

Сожалею, но я не имею понятия.

Я сам здесь чужой.

Где ближайшее отделение милиции?

Идите прямо (налево, направо, в обратном направлении)

Все время прямо, потом налево.

Идите вдоль улицы.

Идите до перекрестка, потом спросите снова.

Поверните за угол

Перейдите улицу.

Это далеко отсюда. Вам следует поехать на трамвае (автобусе).

остановка

Где находится ... ?

Идите в направлении к вокзалу идти пешком

входить, садиться (в вагон, трамвай)

Wir steigen in die Straßenbahn № 5 ein. Мы садимся в трамвай № 5.

aussteigen aus (Dat)

выходить, высаживаться

An der nächsten Haltestelle steigen wir aus dem Bus aus.

На следующей остановке мы выходим из автобуса

umsteigen in (Akk)

пересаживаться, делать пересадку

Auf dem Marktplatz ist er in die Linie 10 umgestiegen

На рыночной площади он пересел на маршрут трамвая № 3

2. Lesen Sie folgende Kurzdialoge.

Auf der Straße

A: Entschuldigung, sind Sie von hier?

B: Ja.

A: Wissen Sie, wo die Beethovenstraße ist?

B: Die Beethovenstraße? Ja, das weiß ich. Kennen Sie das Krankenhaus?

A: Nein?

B: Also, das ist ganz einfach. Gehen Sie geradeaus, dann ist dahinten das Krankenhaus, dann links bis zum Rathaus, und dann rechts.

A: Danke. Ist das weit?

B: Ja, ziemlich. Nehmen Sie ein Taxi.

A: Vielen Dank. Auf Wiedersehen.

An der Bushaltestelle

A: Bitte, welche Linie geht zum Hauptbahnhof?

B: Das weiß ich nicht, ich bin nicht von hier.

A: Wissen Sie, welcher Bus zum Hauptbahnhof fährt?

C: Linie sieben.

A: Vielen Dank. Und wann geht er?

C: In fünf Minuten.

3. Führen Sie ähnliche Gespräche.

Muster:

A: Entschuldigen Sie bitte, wie komme ich von hier zur Gemäldegalerie?

B: Sie fahren am besten mit dem Bus. Mit der Linie 16 fahren Sie bis zum Postplatz, und dann fragen Sie bitte noch einmal.

1.

A: Entschuldigen Sie bitte, wie komme ich von hier zum Belorussischen Bahnhof?

B: ...

2

A: Wie komme ich von hier zum Triumphalnaja –Platz?

B: Sie fahren am besten (на трамвае маршрута № 33, на автобусе, на такси, на троллейбусе).

Geben Sie Auskunft!

Muster: P: Mit welcher Straßenbahn komme ich zur Gemäldegalerie?

M: Sie fahren am besten mit der Linie 16 bis zur Lawruschinskigasse.

1.

P: Mit welchem Bus komme ich zum dramatischen Theater?

M: ...

2.

P: Wie komme ich von hier zum Leninplatz?

M: ...

3.

P: Wie komme ich am besten zum Hotel „Desna“?

M: ...

4.

P: Können Sie mir sagen, wo sich das Theater für junge Zuschauer (das Hauptpostamt, die Bibliothek) befindet?

M: ...

4. Bilden Sie das Imperfekt der schwachen Verben.

- a) sich orientieren, sagen, überqueren, kosten, sich setzen, danken;
- b) suchen, leben, studieren, arbeiten, turnen, malen, baden, widmen, kaufen;
- c) besuchen, untersuchen, verfügen, verhören, erzählen, erklären, bereiten;
- d) aufdecken, aufklären, aufsuchen, vorbereiten;

5. Konjugieren Sie folgende Verben im Präteritum.

überqueren, sitzen, heißen, öffnen.

6. Setzen Sie die in den Klammern angegebenen Verben im Imperfekt ein.

a) Sie (machen), du (fragen), ich (stellen), sie (leben), er (arbeiten), ihr (warten), wir (reden), du (suchen), es (regnen), er (untersuchen).

b) Ihr (kaufen), ich (baden), du (sich vorbereiten), wir (verhören), sie (verfügen), er (aufklären), ich (untersuchen), Sie (sagen).

7. Setzen Sie folgende Sätze im Präteritum ein.

1. Er sagt den Weg zur nächsten Apotheke.
2. Das Mädchen überquert die Straße.
3. Der Fußgänger sucht nach dem Milizrevier.
4. Wir fragen nach dem kürzesten Weg zum Stadtzentrum.
5. Er dankt den Polizisten für die Auskunft.
6. Mein Freund orientiert sich leicht in einer fremden Stadt.
7. Du fühlst dich in dieser Stadt wie ein Fisch im Wasser.
8. Der Polizist erklärt mir sehr verständlich den Weg zum Alexanderplatz.
9. Das Theater befindet sich am Leninplatz.

Lektion 2

1. Übersetzen Sie ins Russische!

Ich bin Ausländer. Ich bin hier fremd. Sagen Sie bitte, wie komme ich zum Roten Platz? Wo befindet sich das Puschkin -Theater? Ist es weit zu Fuß? Kann ich zum Theater mit der U-Bahn fahren? In welcher Richtung fahre ich zum Theater? Wo muss ich aussteigen (umsteigen)? Gehe ich hier richtig zum Puschkin - Theater? Wo ist die nächste U - Bahnstation? Wo ist der Straßenübergang? Ich habe mich verlaufen. Ich suche das Haus Nummer 67. In welcher Richtung muss ich gehen?

Sie fahren am besten mit dem Bus bis zur Haltestelle Marktplatz. Gehen Sie links um diese Ecke und dann geradeaus bis zur nächsten Querstraße. Dort ist die U- Bahnstation. Es ist nicht weit von hier. Sie müssen 5 Minuten zu Fuß gehen. An der Haltestelle ... steigen Sie in den Bus ein und fahren drei Haltestellen in Richtung Bahnhof. Dann steigen Sie aus dem Bus aus. Überqueren Sie die Straße und steigen Sie in die Straßenbahn Linie 5 um. Gehen Sie immer geradeaus, bis Sie an die Brücke kommen. Biegen Sie dann hinter der Brücke in die zweite Gasse links ein. Fahren Sie lieber mit dem Obus.

2. Übersetzen Sie die folgenden Redewendungen ins Russische.

Die Straße überqueren, in Richtung Bahnhof gehen, um die Ecke biegen, ein Taxi nehmen, zur Bushaltestelle gehen, aus dem Bus aussteigen, sich verlaufen, immer geradeaus gehen, nach links biegen, in die U- Bahn umsteigen.

Wo ist die nächste Bushaltestelle? Gleich dort hinter dem Kino. Gehen Sie nur immer geradeaus weiter, bis Sie an die Brücke kommen. Sagen Sie, bitte, wo ist hier das nächste Milizrevier? Das ist ziemlich weit von hier. Sie müssen mit der Straßenbahn fahren. Sie fahren drei Haltestellen bis zum Stadion.

3. Wählen Sie die passenden Antworten auf die Fragen!

- 1) Was machen Sie, wenn Sie in einer fremden. Stadt viele Sehenswürdigkeiten besichtigen wollen, aber sehr wenig Zeit dazu haben ?
- 2) Was machen Sie, wenn Sie sich in einer fremden Stadt verirren?
- 3) Sie sollen auf eine Dienstreise fahren. Was machen Sie?
- 4) Sie sind zum Bahnhof zu spät, gekommen. Der Zug ist abgefahren. Was machen Sie?

Mögliche Varianten der Antworten:

- a) Ich gehe zur Post.
- b) Ich nehme ein Taxi.
- c) Ich bestelle telefonisch ein Zimmer.
- d) Ich frage nach dem Weg.
- e) Ich besichtige die Sehenswürdigkeiten.
- f) Ich steige in den Zug ein.
- g) Ich fahre mit dem nächsten Zug.
- h) Ich unternehme eine Stadtrundfahrt.

4. Lesen Sie, wie man nach dem Weg fragt

1. Entschuldigen Sie (Entschuldigung), wie komme ich zum Hotel „Adlon“? Können Sie mir bitte sagen, wie komme ich zur Straße Unter den Linden (zum Alexanderplatz)?

Mögliche Antworten:

- a) Gehen Sie immer geradeaus, dann biegen Sie um die Ecke (dann die zweite Querstraße rechts, dann biegen Sie rechts ab).
- b) Immer geradeaus, dann links.
- c) Hier lang bitte.
- d) Gehen Sie die Straße lang (hoch, runter) und halten Sie sich links.

- e) Gehen Sie rüber (über diese Straße, über den Platz), dann unter dem Bogen durch.
- f) Gehen Sie ein Stück weiter, dann rechts rein.
- g) Gehen Sie um dieses Gebäude rum, da sehen Sie schon.
- h) Laufen Sie diese Bahnlinie entlang. (Laufen Sie der Straßenbahn nach.)
- i) Gehen Sie bis zur (Straßen)Kreuzung, dann fragen Sie wieder.
- j) Das ist weit von hier. Sie müssen eine Straßenbahn (einen Bus) nehmen.

2. Guten Tag, (sagen Sie bitte), wo ist hier die Post? Verzeihen Sie, (Verzeihung) wo gibt es hier einen Fernsprecher?

Mögliche Antworten:

Da drüben.

Da um die Ecke.

Das ist hier (ganz) in der Nähe.

3. Entschuldigen Sie, ist es noch weit bis zum Kurfürstendamm?

Mögliche Antworten:

a) Nein, gar nicht weit. (Nicht sehr weit.)

b) Fünf Minuten Weg. (Zu Fuß brauchen Sie nur fünf Minuten. Fünf Minuten zu laufen.)

c) Je nachdem. (Wie man's nimmt)

4. Verzeihung, bin ich hier richtig (gehe ich richtig) zum Stadtzentrum?

Mögliche Antworten:

a) Ganz richtig.

b) Nein, Sie sind hier falsch. (Nein, Sie gehen falsch.)

c) Nein, Sie gehen in entgegengesetzter Richtung. (Nein, Sie gehen (ganz) entgegengesetzt)

5. Entschuldigen Sie, ich habe mich verlaufen. Ich kann mein Hotel nicht finden. Verzeihen Sie, ich bin in dieser Stadt fremd. Ich suche das Touristenhotel.

Mögliche Antworten:

a) Ich habe denselben Weg und kann Sie hinbringen.

b) Wir haben denselben Weg.

6. Verzeihung, wie komme ich zur Universitätsbibliothek?

Mögliche Antworten:

a) Da bin ich überfragt

b) Tut mir leid, ich bin fremd hier.

c) Das kann ich Ihnen (leider) nicht sagen, ich wohne erst seit kurzem hier.

5. Lesen Sie folgende Kurzdialoge.

1. Entschuldigen Sie bitte, wie komme ich zum Touristenhotel?
 - Gehen Sie hier gleich um die Ecke und dann die Straße gradeaus bis zur Kreuzung. Dort fragen Sie bitte noch einmal!
 - Danke schön.
 - Nichts zu danken.

2. Bitte, komme ich hier zum Touristenhotel?
 - Hier schon. Gehen Sie jetzt durch die Unterführung, dann die Straße lang. Sie werden das Gebäude sofort erkennen.
 - Besten Dank.
 - Keine Ursache.

3. Verzeihung, wo gibt es hier ein Cafe?
 - Das ist hier in der Nähe, zwei Ecken weiter.
 - Besten Dank.

4. Bitte, wie komme ich zur Hauptpost?
 - Hier um die Ecke nun, dann gradeaus, dann links.
 - Danke schön.

5. Entschuldigung, wie komme ich am besten zum Stadtpark?
 - Zuerst hier lang, dann die Straße rechts, dort sehen Sie schon.
 - Herzlichen Dank.
 - Gern geschehen.

6. Verzeihen Sie, komme ich hier zum Bahnhof?
 - Nicht direkt. Gehen Sie hier durch, dann links bis zur Straßenkreuzung, dann rechts durch die Unterführung und dort wieder links halten.
 - Ist es sehr weit?
 - Zehn Minuten Weg. Mit dem Gepäck vielleicht etwas länger, so eine Viertelstunde. Wollen Sie kein Taxi holen?
 - Ich schaffe es schon.
 - Bitte schön.
 - Danke vielmals.

7. Verzeihen Sie, ich suche mein Hotel.
 - In welchem Hotel wohnen Sie denn?
 - Im Sporthotel.

- Dann sind Sie hier falsch. Sie müssen ein Stück laufen und dann eine Straßenbahn nehmen.

- In welcher Richtung soll ich laufen?

- Gehen Sie hier lang, dann biegen Sie rechts ab.

- Kann ich auch ein Taxi nehmen? Ich habe einen Termin und werde erwartet.

- Ja, Sie können auch mit dem Taxi fahren. Der Taxistand ist aber etwas weiter. Versuchen Sie hier ein Taxi zu erwischen. Moment, Taxi, Taxi!

6. Spielen Sie Kurzdialoge, in denen Sie sich nach dem Weg erkundigen.

7. Bilden Sie das Imperfekt der starken Verben.

a) beginnen, lesen, fahren, nehmen, gehen, sprechen, schreiben, befehlen, bringen, finden, bleiben, gelingen, helfen, fallen, laden, geschehen, geben.

b) mitnehmen, beschreiben, fortgehen, vernehmen, aufstehen, mitbringen.

8. Nennen Sie die Infinitive der folgenden Verben.

las, blieb, vernahm, malte, war, klärte auf, hatte, half, wurde, nahm mit, ging, kam an, befand sich, suchte, stand auf, verfügte, lief, kaufte, begann, aß, konnte, versprach, wollte, schrie, sah, trug, deckte auf, half, fiel, lud ein, beging, schoß, rief, arbeitete, kannte, nannte, rannte, dachte, brachte

9. Setzen Sie die Sätze im Präteritum ein.

1. Er fährt mit dem Auto die Puschkinstraße entlang.

2. Wir gehen in der entgegengesetzten Richtung.

3. Ich steige an der Haltestelle in den Bus ein und fahre bis zum Hotel „Desna“.

4. Am Leninplatz nimmt er ein Taxi und fährt nach Hause.

5. Der Mann ist fremd in dieser Stadt.

6. Er will zum Tolstoipark mit dem Obus fahren.

7. Du gehst gewöhnlich bis zur Universität zu Fuß.

8. Das ist nicht weit von hier.

9. Wo muss ich aussteigen?

10. Das Theater für junge Zuschauer liegt neben dem Krankenhaus.

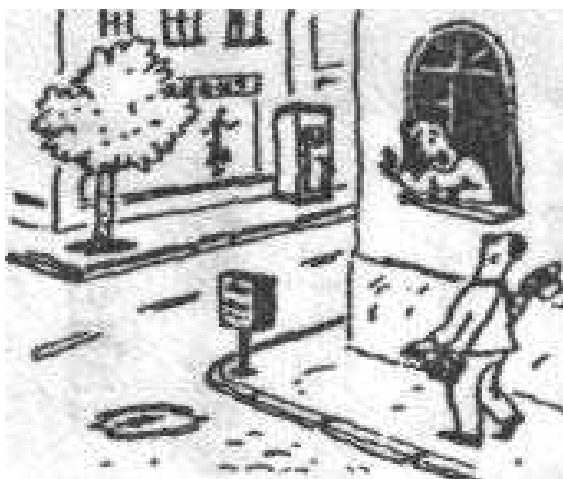
Lektion 3

1. Übersetzen Sie die folgenden Redewendungen ins Russische.

Die Straße überqueren, in Richtung Bahnhof gehen, um die Ecke biegen, ein Taxi nehmen, zur Bushaltestelle gehen, aus dem Bus aussteigen, sich verlaufen, immer geradeaus gehen, nach links biegen, in die U- Bahn umsteigen.

Wo ist die nächste Bushaltestelle? Gleich dort hinter dem Kino. Gehen Sie nur immer geradeaus weiter, bis Sie an die Brücke kommen. Sagen Sie, bitte, wo ist hier das nächste Milizrevier? Das ist ziemlich weit von hier. Sie müssen mit der Straßenbahn fahren. Sie fahren drei Haltestellen bis zum Stadion.

2. Lesen Sie und inszenieren Sie die Dialoge



1

- Entschuldigen Sie bitte. Wir sind fremd hier. Wie kommen wir zum Dom?
- Zum Dom? Das ist ganz einfach. Also: sehen Sie dort drüben das Kaufhaus? Gehen Sie hier geradeaus bis zu diesem Haus, dann gleich links um die Ecke. Dort sehen Sie den Dom. Ist es weit von hier?
- Nein, Sie müssen etwa 10 Minuten zu Fuß laufen.
- Vielen Dank! Nichts zu danken!

2

- Entschuldigen Sie bitte, wo ist hier ein Telefon?
- Da drüben rechts ist ein Telefon. Aber wissen Sie, das ist ein Kartentelefon. Man kann nur mit der Telefonkarte anrufen. Haben Sie die Karte?
- Leider haben wir keine. Wir haben nur Münzen.

- Dann gehen Sie da hinten links, da sehen Sie ein Cafe. Sie können von dort aus anrufen. Vielen Dank! Nichts zu danken!

Управление глаголов!

anrufen + Akk. Wir rufen unseren Freund an.

Wann darf ich Sie anrufen? - Rufen Sie **mich** bitte morgen an.

3

- Verzeihen Sie bitte, ich bin hier fremd und habe mich wahrscheinlich verlaufen. Ich suche nämlich mein Hotel. Es soll irgendwo in der Nähe sein.
- Wie heißt denn Ihr Hotel?
- Mein Hotel heißt „Olympia“. Wie komme ich am besten dorthin?
- Nehmen Sie die Straßenbahn, dann verirren Sie sich nicht. Sie fahren drei Stationen in Richtung Bahnhof. Auf der dritten Station steigen Sie aus und da sehen Sie schon das große Warenhaus. Das vierte oder das fünfte Haus rechts ist Ihr Hotel.
- Danke schön. Und wo hält die Straßenbahn?
- Gehen Sie geradeaus bis zur Straßenkreuzung, biegen Sie dann um die Ecke und gleich links sehen Sie die Straßenbahnhaltestelle. Sie brauchen die Straßenbahnlinie 13 oder 17 in Richtung Bahnhof. Haben Sie alles verstanden?
- Jawohl, Sie haben es sehr ausführlich erklärt. Besten Dank!
- Gern geschehen!

4

- Verzeihung, bitte! Seien Sie so gut und sagen Sie mir, wie ich von hier am besten zum Stadtzentrum komme.
- Es ist nicht weit von hier. Zu Fuß brauchen Sie nicht mehr als 30 Minuten.
- So, aber ich habe Angst, dass ich mich verirre. Kann ich die U-Bahn benutzen?
- Jawohl. Bitte gehen Sie links um die Ecke und dann geradeaus bis zur nächsten Querstraße. Dort ist die U-Bahnstation. Aber dann muss man umsteigen.
- Nein, das geht nicht. Können Sie mir sagen, ob von hier ein Bus oder eine Straßenbahn zum Zentrum fährt?
- Ja, Sie können mit der Straßenbahn oder mit dem Bus fahren. Die Haltestelle kann man in fünf Minuten erreichen. Wenn Sie nichts dagegen haben, kann ich Sie begleiten. Wir haben denselben Weg.
- Oh, besten Dank!

3. Manchmal fällt es einem schwer, sich in einer fremden Stadt zu orientieren (auszukennen). Der folgende Text führt zwei Beispiele dafür, wie man einem Fremden den Weg verständlich erklären kann.

Anderen einen Weg verständlich erklären

Als Tanja und ihr kleinerer Bruder Peter gerade aus der Schule kommen, halten zwei fremde Motorradfahrer am Straßenrand und erkundigen sich nach dem Weg zur neuen Sporthalle.

Wer hat die Aufgabe besser gelöst? Begründe deine Meinung!

So hat Peter einem der beiden Fahrer den Weg zur Sporthalle erklärt:

Da fahren Sie am besten bei der nächsten Kreuzung links herum, dann die zweite Querstraße rechts ab. Nach eins - zwei - drei Querstraßen kommen Sie zu einem Platz, auf dem vier Straßen auseinandergehen. Die rechte Straße fahren Sie hinaus, über drei Straßen hinüber, dann sehen Sie in der linken Straße schon die neue Sporthalle. Wenn Sie sich nicht auskennen, müssen Sie halt noch einmal fragen.

Passen Sie auf, dass Sie nicht vor der Kirche gegen die Einbahn fahren! Die Polizei steht dort oft und schreibt auf. Haben Sie mich verstanden? Kennen Sie sich aus?

Obwohl Peter den Weg genau und richtig erklärt hat, kann sich der Fremde den Weg so nicht merken, nicht wahr?

So hat Tanja dem anderen Fahrer den Weg zur Sporthalle erklärt: Biegen Sie bei der nächsten Kreuzung links ab! Sie sehen dann ein Stück weiter schon die Stadtkirche. Nach der Kirche biegen Sie rechts ab. Das ist eine Einbahnstrasse. Auf der fahren Sie ein paar hundert Meter, bis sie zu einem Platz kommen. Dort sehen Sie rechts das Stadttor, bei dem müssen Sie hinaus. Geradeaus bis zur Verkehrsampel. Dann sehen Sie schon links in der Querstrasse die neue Sporthalle. Also nochmals: jetzt links ab bis zur Kirche. Nach der Kirche rechts die Einbahn bis zum Hauptplatz. Dann beim Stadttor hinaus bis zur Verkehrsampel. Von dort sehen Sie in der linken Querstrasse die neue Sporthalle.

Texterläuterungen

die Querstraße

auseinandergehen

die Einbahn

поперечная улица, перекресток

расходиться

улица с односторонним движением

die Verkehrsampe

светофор

4. Wie würden Sie nach dem Weg deutsch fragen?

- Извините, не могли бы Вы сказать, как пройти к Британскому музею?
- Вы идете не в ту сторону.
- Вы уже прошли вокзал. Вы должны вернуться назад.
- Сожалею, но я не имею понятия. Я сам здесь чужой.
- Я Вам действительно не могу точно сказать. Спросите, пожалуйста, об этом полицейского.
- Идите прямо, а затем сверните на первом перекрестке налево. Тогда Вы не ошибетесь.
- Спросите тогда еще раз дорогу.
- Идите вдоль по этой улице, пока не дойдете до моста. Перейдите через мост и сверните на ближайшую улицу. Тогда Вы придете в центр.
- Какой путь самый короткий?
- Как Вы думаете, это далеко?
- Это порядочное расстояние.
- Это очень длинный путь отсюда.
- Не лучше ли поехать автобусом?
- Как мне лучше пройти туда?
- Вам лучше проехать туда на автобусе.
- На каком автобусе ехать?
- Позвольте мне показать Вам дорогу к остановке.
- Теперь найдете? Она на правой / левой стороне.
- Как называется эта улица?
- Это десятый номер? Не могли бы Вы узнать, какой это номер?

Lektion 4

1. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Russische!

1. Я нездешний (в Вашем городе, в этом районе).
2. Я заблудился (в этом городе, на этой улице).
3. Скажите, пожалуйста, как мне пройти к (БФ МосУ МВД России, драматическому театру, вокзалу, гостинице «Десна», библиотеке, парку Толстого, универмагу).

4. Как мне лучше всего пройти к (ближайшему кафе, ближайшему отделению милиции, ближайшему магазину, ближайшей автобусной остановке).
5. Идите (прямо, направо, налево, в обратном направлении, по этой улице, до следующего перекрестка, назад, в направлении к вокзалу).
6. Вы можете доехать до театра (автобусом, троллейбусом, трамваем и на метро).
7. Сядьте в троллейбус номер 13 и проедьте три остановки.
8. Это недалеко отсюда, в пяти минутах ходьбы.
9. Где нужно сделать пересадку (можно пересестъ) на метро?
10. Идите по этой улице, пока не дойдете до моста. Перейдите через мост и сверните на ближайшую улицу. Тогда Вы придете в центр.
11. На каком автобусе ехать?
12. Поверните на следующем перекрестке налево!

2. Übersetzen Sie ins Deutsche und inszenieren Sie folgende Dialoge.

Dialog 1

A: Скажите, пожалуйста, как мне попасть на вокзал?

B: На вокзал? Это довольно далеко отсюда. Лучше всего Вам сесть на трамвай. Вам нужен маршрут №3 или №17.

A: А где остановка трамвая?

B: Остановка здесь недалеко. Минут пять ходьбы. Видите книжный магазин? Там Вы завернете за угол, а затем первый переулок направо.

A: Большое спасибо.

B: Не стоит благодарности. Я иду в этом направлении и могу Вас проводить до остановки.

Dialog 2

A: Извините. я нездешний. Как мне проехать к цирку?

B: Идите направо до перекрестка и поверните налево. Там Вы увидите остановку автобуса маршрута №4. Садитесь в автобус и поезжайте до остановки Площадь революции. Здесь Вы выходите и увидите слева здание цирка.

A: Большое спасибо.

B: Не стоит благодарности.

Dialog 3

A: Скажите, пожалуйста, где находится почтамт?

B: В центре, на улице Тверской.

A: А как пройти в центр?

В: Поезжайте на автобусе. Там за углом остановка.

Dialog 4

А: Скажите, пожалуйста, где находится ближайшая станция метро?

В: Идите к остановке автобуса и проедьте автобусом № 5 три остановки до площади Пушкина. Там выйдите и на углу Вы увидите станцию метро.

А: Спасибо.

В: Не стоит благодарности.

Dialog 5

А: Скажите, пожалуйста, как мне пройти к автобусной остановке?

В: Идите прямо, потом поверните за угол, и Вы увидите остановку. Это совсем недалеко отсюда.

А: Сколько остановок следует мне проехать до университета МВД?

В: Три остановки.

А: Большое спасибо.

В: Пожалуйста.

Dialog 6

А: Извините, я нездешний. Как мне пройти к парку Толстого?

В: Перейдите улицу и идите прямо в направлении гостиницы “Десна”. Возле памятника Ленину сверните налево и идите прямо. Справа Вы увидите парк Толстого.

А: Это далеко отсюда?

В: Нет, это недалеко отсюда.

А: Большое спасибо.

В: Не стоит благодарности.

Dialog 7

А: Извините, пожалуйста, я нездешний. Я заблудился. Как мне пройти к университету имени Ломоносова?

В: Поезжайте на метро до станции “ Университетская ”. Потом Вы должны еще 10- 15 минут пройти пешком.

А: Большое спасибо.

В: Не стоит благодарности.

Dialog 8

А: Извините, пожалуйста, я заблудился. Как мне пройти к гостинице “Брянск”?

В: Это далеко отсюда. Вам лучше доехать до гостиницы на троллейбусе № 4 или № 10.

A: Скажите, пожалуйста, где находится остановка?

B: Заверните за угол, перейдите улицу, и Вы увидите остановку. Вам нужно проехать 2 остановки. Вы выйдете из троллейбуса и пойдете все время прямо.

A: Большое спасибо.

B: Не стоит благодарности.

3. Beschreiben Sie eine beliebige Route [путь]:

- a) vom Leninplatz bis zu unserer Universität
- b) von unserer Universität bis zum Hügel der Unsterblichkeit
- c) vom Leninplatz bis zum Bahnhof
- d) vom Partisanenplatz bis zum Puppentheater
- e) vom Puppentheater bis zum Theater für Junge Zuschauer

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Lektion 5

1. Machen Sie sich mit folgenden Wörtern und Redewendungen zum Thema „Die öffentliche Ordnung und Sicherheit“ bekannt.

die Panne (n)	авария
der Unfall	происшествие, несчастный случай, авария
der Autounfall	автомобильная катастрофа
der Verkehrsunfall (-unfälle)	транспортное происшествие
der Straßenverkehrsunfall	дорожно-транспортное происшествие
der Fahrer	водитель
das Fahrzeug (e)	транспортное средство
das Verkehrszeichen	дорожный знак
die Verkehrsregeln einhalten	соблюдать знаки дорожного движения
die Verkehrszeichen beachten	обращать внимание на дорожные знаки
der Führerschein	водительское удостоверение
fahren ohne Führerschein	водить без водительского удостоверения
die Verkehrssicherheit	безопасность дорожного движения
die Verkehrsregel (n)	правило дорожного движения

die Verkehrsampel (n)	светофор
der PKW (Personenkraftwagen)	легковой автомобиль
der LKW (Lastkraftwagen)	грузовой автомобиль
die Fahrerlaubnis	права
(der) Verstoß gegen die Verkehrsregeln	нарушение правил уличного движения
die Geschwindigkeit	скорость
die erste medizinische Hilfe leisten	оказать первую медицинскую помощь
die Verkehrssicherheit gewährleisten	обеспечивать безопасность движения
Hier ist parken verboten	стоянка здесь запрещена
Das ist gefährlich.	это опасно
verletzen	ранить, нарушать
zusammenstoßen	столкнуться
jemanden überfahren	сбить кого-либо
bestrafen	наказывать, штрафовать

2. Übersetzen Sie ins Russische!

1. Ich habe etwas über diese Panne gehört.
2. Die Fahrer müssen die Verkehrszeichen beachten.
3. Man darf nur mit dem Führerschein fahren.
4. Die Fahrer dürfen nicht unter Alkoholeinfluss fahren.
5. Die Verkehrsmiliz sorgt für die Verkehrssicherheit.
6. Wer kann die erste medizinische Hilfe leisten?
7. Ich habe den Krankenwagen schon angerufen.
8. Sie müssen Ihr Auto in die Autoreparaturwerkstatt bringen.
9. Der Fahrer ist an diesem Verkehrsunfall nicht schuld.
10. Wer ist Unfallzeuge?

3. Lesen Sie den Text und definieren Sie den Begriff „öffentliche Ordnung“. Wie und von wem wird die öffentliche Ordnung in Ihrer Stadt gewährleistet?

Öffentliche Ordnung

Der Begriff öffentliche Ordnung umfasst Normen und Vorschriften, die für ein friedliches und gedeihliches Zusammenleben in einer

Gesellschaft unerlässlich sind (und ggf. über die Regelungen des Bürgerlichen, Straf- oder Öffentlichen Rechts hinausreichen). Für das Entstehen eines positiven gesellschaftlichen Zusammenlebens ist jeder Bürger/ jede Bürgerin mitverantwortlich. Die Abwehr von Störungen der öffentlichen Ordnung und von Gefahren für die öffentliche Ordnung ist Aufgabe der Polizei.

4. Bilden Sie das Partizip II von den folgenden Verben.

Suchen, parken, machen, sorgen, beachten, untersuchen, bestrafen, verletzen, regeln, befragen, passieren, reparieren, gewährleisten, verhören, anfertigen, aufklären, annehmen, festnehmen, vernehmen, durchsuchen, einsteigen, begehen, fahren, überfahren, zusammenstoßen, einhalten, anhalten, geschehen.

5. Bilden Sie Sätze mit diesen Verben. Gebrauchen Sie dabei das Perfekt.

Lektion 6

1. Übersetzen Sie die in den Klammern angegebenen Wörter und Redewendungen ins Deutsche.

1. Wir waren Zeugen (ДТП).
2. Der Verkehrsinspektor hielt (транспортное средство) an, denn der Fahrer verletzte (правила дорожного движения).
3. Die Verkehrsmiliz (заботится о безопасности дорожного движения).
4. (Водитель) fuhr (со скоростью 140 км в час) und der Verkehrsinspektor (оштрафовал) ihn.
5. Der Fahrer parkt (свой легковой автомобиль) im Zentrum der Stadt (а стоянка здесь запрещена).
6. Man darf nur mit dem (водительским удостоверением) fahren.
7. Alle Menschen müssen (правила дорожного движения) gut kennen und (соблюдать).
8. (Грузовые автомобили) dürfen nicht durch das Zentrum der Stadt (ехать).
10. Ich war (свидетелем этого ДТП и оказал водителю первую медицинскую помощь).
11. (Это опасно), mit (высокой скоростью) zu fahren.

2. Setzen Sie die unten stehenden Verben ein.

1. Die Fahrer sollen die Verkehrszeichen

2. Volkswagen ... mit einem entgegenkommenden Auto
3. Für die Höchstgeschwindigkeit der Polizist de Fahrer des PKW.
4. Während dieses Unfalls ... der Fahrer und seine Frau.
5. Um keinen Verkehrsunfall zu begehen, muss man die Verkehrsregeln
- ...

einhalten, verletzen, zusammenstoßen, beachten, bestrafen

3. Übersetzen Sie ins Russische

1. Die Polizei hat meinen Freund wegen des Verstoßes gegen die Verkehrsregeln bestraft.
2. Der Täter hat den Zeugen am Tatort verletzt.
3. Der Verkehrsinspektor hat die Verkehrssicherheit gewährleistet.
4. Hier ist eine Panne geschehen.
5. Der Arzt hat dem Verletzten erste medizinische Hilfe geleistet.
6. Dieser Mann ist ohne Führerschein gefahren.
7. Der Fahrer des Personenkraftwagens ist mit dem Höchstgeschwindigkeit gefahren.
8. Der Autounfall ist am Sonntagabend auf dem Berlinweg passiert.

4. Lesen Sie und übersetzen Sie folgende Texte

Autofahrerin wurde bei Unfall leicht verletzt

Sinzheim-Müllhofen. Zu schnell fuhr am Freitagnachmittag die Lenkerin eines VW auf dem Rasthofweg zwischen Müllhofen und Halberstung. Sie geriet nach Mitteilung der Polizei auf die linke Fahrbahnseite und stieß mit einem entgegenkommenden Renault zusammen.

Die Frau wurde leicht verletzt, an den nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 7 000 Euro. Sie mussten beide abgeschleppt (отбуксировать) werden.

Baustelle war Ursache für einen Auffahrunfall

Bühl (red). Zu einem Auffahrunfall kam es am Freitagabend auf der K 3749 zwischen Bühl und dem Ortsteil Oberweier. Kurz vor dem Ortseingang musste ein Autofahrer seine Geschwindigkeit wegen einer Baustelle verringern, was der nachfolgende Fahrer eines weiteren PKW zu spät bemerkte.

Er fuhr nach Mitteilung der Polizei auf seinen Vordermann auf, wodurch beide Fahrzeuge so stark beschädigt wurden, dass sie abgeschleppt werden mussten. Der Schaden an den Fahrzeugen beträgt mehrere tausend Euro.

Wie man über Ereignisse berichtet

Rene hat heute ausnahmsweise nur fünf Stunden Unterricht. Herr Huber, der Biologielehrer, ist krank. „Prima, dann können wir uns ja schon früher im Hallenbad treffen“, meint Verena. Sie geht mit Rene, Doris und Kathi zur Haltestelle. Die vier fahren normalerweise gemeinsam mit der Straßenbahn nach Hause, deshalb gehen sie zur Straßenbahnhaltestelle in der Witzelstraße. Rene und Verena können aber auch mit dem Bus fahren, der auf der gegenüberliegenden Straßenseite hält.

Heute wollen die beiden schnell nach Hause; glücklicherweise brauchen sie kaum zu warten, da biegt gerade ein Bus um die Ecke und fährt in die Haltestelle ein. Verena rennt bis zur Straßeninsel. Obwohl die Ampel Rot zeigt, saust (мчится как ветер) Rene hinterher.

Rene berichtet später:

„Die Ampel war immer auf Rot; und dann ist Verena vorgerannt, von der Insel auf die andere Straßenseite, wo die Bushaltestelle ist; dann bin ich nachgerannt. Und dann kam ein Auto,, das bremste; und schräg dahinter, auf einer anderen Fahrbahn, kam ein anderes, das hat mich nicht gesehen, dann bin ich davon gerannt, es hat, ich glaube, ich bin auf die Motorhaube geschleudert worden und dann ein kleines Stück auf dem Auto mitgefahren – so genau weiß ich das nicht mehr – und dann nachher wieder runtergefallen. Also, als ich über die Straße gerannt bin und die Autos da ankamen, da ... und als mich das Auto erwischt hat, da war alles wie in einem Traum, der nicht richtig wahr ist. Ich bin auf dem Gehsteig oder auf den Straßenrand geschleudert worden. Und dann bin ich ins Krankenhaus gekommen, ich hatte eine Gehirnerschütterung und ein paar Prellungen (ушибы).

Rene hat den Text mündlich erzählt. Woran merken Sie das?

5. Lösen Sie einige Aufgaben. Dabei verwenden Sie Verwaltungsrecht der Russischen Föderation.

1. Der Bürger S. hatte ein leichtes Rowdytum begangen. Er war von den Milizbeamten der daktyloskopischen Registrierung unterzogen.

Sind die Handlungen der Milizbeamten rechtmäßig?

2. Der 15 jährige Junge mißbrauchte Drogen. Deshalb wurde von den Milizbeamten das administrative Protokoll ohne Arzt angefertigt. Die Akte wurde an die Kommission für Angelegenheiten der Minderjährigen verwiesen.

Ist diese Entscheidung rechtmäßig?

3. Dem Bürger M. wurde die Aufnahme zum Milizdienst abgesagt. Dieser Bürger hatte vor 7 Monaten die öffentliche Ordnung verletzt und wurde zur administrativen Verantwortung gezogen.

Ist diese Gründung für den Verzicht auf die Aufnahme zum Dienst gesetzlich?

4. Hat der Milizbeamte das Recht den betrunkenen Bürger festzunehmen und ihn in die Trinkerheilstätte zu bringen, wenn er mit den Verwandten nach Hause geht?

5. Der Bürger L. wurde für die Begehung des leichteren Rowdytums ins Milizrevier gebracht. Er verzichtete Aussagen zu machen und nannte seine persönlichen Angaben nicht. Mit Bezugnahme auf das Verfassungsrecht bat er die Mitarbeiter der Miliz, ihm einen Rechtsanwalt zur Verfügung zu stellen. Wie muss der Diensthabende des Milizreviers handeln?

Legen Sie die Ordnung der Zulassung des Rechtsanwalts zur Teilnahme an dem Verfahren über die administrative Rechtsverletzung dar.

6. Der 16-jährige Mochow und der 17-jährige Aliew hatten um 23 Uhr auf der Straße laut gepfiffen, geschrien, Lieder gesungen. Die Milizstreife brachte sie ins Milizrevier, wo die administrativen Protokolle über die Verletzung der öffentlichen Ordnung angefertigt wurden. Um 00.10 Uhr wurden Aliew und Mochow freigelassen. Aber die Mitarbeiter der Miliz hatten den Eltern über die Festnahme ihrer Kinder nicht gemeldet. Da Mochow zu weit lebte, beschloss er bei Aliew zu übernachten. Um 6 Uhr früh wendete sich Mochows Vater mit der Anzeige von der Verlust des Sohnes an die Miliz.

Analysieren Sie die Handlungen der Mitarbeiter der Miliz. Denken Sie nach, ob diese Handlungen den Anforderungen der Gesetzgebung entsprechen.

7. Der Verkehrsinspektor fertigt das Protokoll über die administrative Verletzung an, die der Fahrer S. begangen hat. Der Fahrer S. hat keinen technischen Kupon mit. Er erklärt, dass der Kupon zu Hause ist und dass er diesen Kupon vorweisen kann. Der Verkehrsinspektor entzieht dem Fahrer seinen Führerschein und stellt sein Auto auf den Strafenparkplatz. Der Inspektor sagt, dass der Fahrer S. sein Auto erst nach der Bezahlung einer Strafe erhalten wird.

Analysieren Sie die Handlungen des Verkehrsinspektors.

6. Übersetzen Sie ins Deutsche und inszenieren Sie die Dialoge

Dialog 1

- Почему Вы хотите меня задержать?
- Вы нарушаете общественный порядок.
- Как это понять?
- Вы занимаетесь продажей наркотиков. Согласно уголовному кодексу лица, которые занимаются данной деятельностью, подвергаются наказанию.

Dialog 2

- Извините меня, дамы и господа, вы нарушаете общественный порядок.
- В чем дело?
- Вы шумите. Вы не должны включать магнитофон так громко на улице. Уже поздно.
- Действительно? Извините, сэр.

Dialog 3

- Дамы и господа, Вы нарушаете порядок. Поздно. Не разрешается громко петь на улице.
- Извините нас, но мы должны ехать в центр города.
- Эта улица приведет вас в центр.
- Где ближайшая стоянка такси?
- Поверните за угол.
- Спасибо.
- Все нормально.

Dialog 4

- Извините меня, господа, курить здесь не разрешается. И Вы нарушаете порядок.
- Простите, мы не знали об этом. Здесь есть комната для курения?
- Конечно. Идите прямо, потом поверните направо. Там комната для курения. Но будьте осторожны! Курение очень вредно для здоровья.
- Спасибо, офицер Мы подумаем об этом.

Dialog 5

- Минутку, мадам.

- Да, в чем дело?
- Что Вы здесь делаете?
- Я фотографирую эту станцию метро. Это запрещено? Что я нарушаю?
- Нет, конечно, нет. Но вы не должны здесь оставаться долго: Здесь большое движение людей, а Вы мешаете.
- Не беспокойтесь, офицер. Я потороплюсь.

Lektion 7

1. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Russische.

1. Nachdem mein Freund die Verkehrsregeln verletzt hatte, entzog der Polizist ihm den Führerschein.
2. Zuerst hatte der Fahrer einen Unfall begangen, dann bestrafte ihn der Verkehrsinspektor.
3. Gestern hatte ich meinen PKW kaputt gemacht, und heute reparierte ich ihn.
4. Der Polizeibeamte hatte das Protokoll über den Verstoß gegen die Verkehrsregeln angefertigt und ließ ihm zur medizinischen Untersuchung zu folgen.
5. Nachdem ich die Menschen vor mich gesehen hatte, begann ich sofort zu bremsen.
6. Der PKW - Fahrer hatte den LKW - Fahrer überholt und fuhr mit der Geschwindigkeit 140 Stundenkilometer weiter.
7. Hier war ein Straßenverkehrsunfall passiert, und die Zeugen riefen die Polizei an.
8. Das Auto war mit der Geschwindigkeit 150 Stundenkilometer bis zur Polizeistation gefahren, und die Polizisten bestrafte den Autofahrer.

2. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text A

Text A

Der Verursacher eines Unfalls wird gesucht

Rheinmünster-Greffern Gesucht wird der Verursacher eines Verkehrsunfalls, der sich bereits heute vor einer Woche auf der B 36 zwischen Greffern und Stollhofen ereignet hatte. Zunächst aus unbekannter Ursache war die Fahrerin eines VW-Passat, die auf der Bundesstraße in Richtung Lichtenau gefahren war, in einer Linkskurve

nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Anschließend überfuhr sie nach Mitteilung der Polizei ein Verkehrszeichen und prallte etwa 100 Meter weiter gegen eine kleine Baumgruppe. Sie musste von der Feuerwehr Lichtenau geborgen werden und wurde nach der notärztlichen Erstversorgung schwerverletzt durch das DRK ins Kreiskrankenhaus Bühl eingeliefert.

Nachdem die Frau zwischenzeitlich wieder ansprechbar war, stellte sich heraus, dass ihr ein unbekannter Pkw auf ihrer Fahrbahnseite entgegengekommen war. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden war sie nach rechts ausgewichen und von der Fahrbahn abgekommen, teilt die Polizei mit. Ohne sich um den Unfall zu kümmern setzte der Verursacher seine Fahrt fort.

Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Bühl unter der Telefonnummer (0 72 23) 99 09 70 entgegen.

3. **Suchen Sie Sätze mit dem Plusquamperfekt.**
4. **Suchen Sie Sätze mit dem Imperfekt.**
5. **Nennen Sie den Infinitiv von den im Text gebrauchten Verben**



5. Lesen Sie einen beliebigen Text und erzählen Sie ihn kurz nach.

Acht Fahrzeuge in Hügelsheim geknackt

Hügelsheim (BNN). Acht Fahrzeuge wurden in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch in Hügelsheim aufgebrochen. Bislang unbekannte Täter öffneten gewaltsam in der Eichen-/Eschen-/Birkenstraße und im Akazienweg Fahrzeugtüren oder schlugen Seitenscheiben ein und entwendeten aus den Innenräumen Autoradios. Aus einem in der Handwerkerstraße abgestellten Mercedes Sprinter wurde nach dem Aufbrechen einer Seitentüre eine Bohrmaschine, zwei Hiltis, eine Säge, ein Akkuschauber und eine Flex im Wert von über 6 000 Euro entwendet. Der bei den Aufbrüchen angerichtete Sachschaden beträgt mehrere tausend Euro. Hinweise an den Polizeiposten Iffezheim, Telefon (0 72 29) 22 73.

Zwei Tote bei Verkehrsunfall

Bei einem schweren Verkehrsunfall am Sonntag in Lingen auf der Blumenstraße wurden zwei Personen getötet und eine weitere Person wurde schwer verletzt. Nach den Feststellungen der Polizei war um 09.35 Uhr war ein Motorradfahrer aus München mit seinem Krad (мотоцикл) auf der Bundesstraße 70 in Richtung Meppen unterwegs. Plötzlich geriet der Kradfahrer auf die Gegenfahrbahn (встречная полоса) und prallte (удариться обо что-либо) hier frontal gegen einen Mercedes der A-Klasse, der in Richtung Lingen fuhr. Der Kradfahrer wurde bei dem Aufprall getötet. Der Fahrer des Mercedes, ein älterer Mann aus Biene, wurde bei dem Unfall schwer verletzt und verstarb noch an der Unfallstelle in seinem Fahrzeug. Die Beifahrerin in dem Auto wurde auch schwer verletzt. Das Motorrad wurde über den Mercedes geschleudert (подбрасывать) und prallte in die Frontpartie eines Renault Clio. Die Fahrerinnen dieses Fahrzeugs und ihr Kleinkind wurden zum Glück nicht verletzt. Die schwer verletzte Beifahrerin wurde in ein Krankenhaus transportiert. Die Verkehrspolizei klärt die Ursachen (причины) dieses Verkehrsunfalls auf.

18-Jährige bei Unfall schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Dienstagvormittag auf der Kreisstraße 243 wurde eine 18-jährige Autofahrerin schwer verletzt. Nach den Ermittlungen der Polizei war die Frau mit ihrem Mercedes auf der Kreisstraße in Richtung Bawinkel (B 213) unterwegs. Vermutlich (предположительно) infolge nicht angepasster Geschwindigkeit (скорость) kam sie in einer lang gezogenen Rechtskurve (поворот направо) nach links auf die Gegenfahrbahn (встречная полоса) und stieß hier frontal mit einem niederländischen Sattelzug zusammen. Die 18-Jährige wurde bei dem Unfall in ihrem Fahrzeug eingeklemmt (прищемлять) und musste von der Freiwilligen Feuerwehr (пожарная команда) Bawinkel aus dem Wagen befreit werden. Sie wurde mit schweren Verletzungen mit einem Rettungswagen (машина скорой помощи) in ein Krankenhaus transportiert. Der 35-jährige Lkw-Fahrer kam bei dem Unfall mit dem Schrecken davon. Es entstand ein Sachschaden (материальный ущерб) in Höhe von etwa 20 000 Euro.

Zwei Schwerverletzte bei Verkehrsunfall

Bei einem Verkehrsunfall am Montag auf der Haselünner Straße wurde eine 60-jährige Frau und ihr 64-jähriger Mann schwer verletzt (ранены). Nach den Ermittlungen der Polizei hatte gegen 17.55 Uhr ein

24-jähriger Autofahrer mit seinem VW Bulli den langsam vor ihm fahrenden Wagen des Ehepaares zu spät bemerkt. Der Bulli-Fahrer lenkte sein Fahrzeug auf den rechten Seitenstreifen, um einen Zusammenstoß (столкновение) zu vermeiden (избежать). In diesem Moment wollte die Autofahrerin mit ihrem VW Golf nach rechts in einen Waldweg einbiegen (повернуть) und der Bulli prallte (удариться) in die Beifahrerseite des Autos. Dieses Auto wurde durch gegen einen Baum geschleudert (швырять) und blieb auf der Beifahrerseite liegen. Die beiden Insassen (пассажиры) des Golfs wurden bei dem Unfall in dem Fahrzeug eingeklemmt (защелкнуть) und mussten durch die Freiwillige Feuerwehr (пожарная дружина) Verletzte befreit werden. Die 60-Jährige wurde mit lebensgefährlichen (опасный для жизни) Verletzungen mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert, ihr 64-jähriger Mann kam mit schweren Verletzungen ebenfalls in ein Krankenhaus. An der Unfallstelle waren neben Polizei und Feuerwehr zwei Ärzte aus Haselünne und Rettungswagen aus Sögel eingesetzt. Der entstandene Sachschaden (материальный ущерб) an den beiden Fahrzeugen beträgt etwa 10 000 Euro. Der 24-jährige Bulli-Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt.

Lektion 8

1. Machen Sie sich mit der Definition des Begriffs „die Verkehrsregeln“ bekannt und übergeben Sie den Inhalt des Textes A

Text A

Die Verkehrsregeln

Die Verkehrsregeln sind die Gesamtheit der gesetzlichen Verhaltensregeln im **Verkehr**, denen die **Teilnehmer** unterworfen sind. Jeder Verkehr hat sich Richtlinien gegeben – Verkehrsregeln gelten also nicht nur im **Straßenverkehr**.

Sie dienen sowohl der **Sicherheit** und Leichtigkeit im Verkehr als auch zur Klärung der **Schuldfrage** bei **Unfällen**.

Die sichere Beherrschung der Verkehrsregeln ist Voraussetzung für die Erteilung einer Zulassung zum Verkehr, z.B. Patente, Lizenzen oder **Fahrerlaubnis**. Für die Teilnehmer des Straßenverkehrs sind die Verkehrsregeln in der **Straßenverkehrsordnung** festgelegt.

2. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text B. Geben Sie die Definitionen folgender Begriffe: „Straßenverkehrs-Ordnung und Straßenverkehrsrecht“

Text B

Straßenverkehrs-Ordnung (Deutschland)

Die **Straßenverkehrs-Ordnung** (StVO) der Bundesrepublik Deutschland ist eine Rechtsverordnung, die aufgrund von § 6 Abs. 1 des Straßenverkehrsgesetzes (vom 16. November 1970; BGBl. I 1970, S. 1565) im Aufgabenbereich des Bundesministers für Verkehr erlassen wurde. Nach der Straßenverkehrs-Ordnung werden die Regeln für sämtliche Teilnehmer am Straßenverkehr klassifiziert.

Die Straßenverkehrs-Ordnung bildet zusammen mit der Fahrerlaubnisverordnung (FeV), dem Straßenverkehrsgesetz (StVG), der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) sowie der Verordnung über internationalen Kraftfahrzeugverkehr (IntKfzV) weitestgehend das Straßenverkehrsrecht ab. Die Strafvorschriften im Straßenverkehr ergeben sich aus dem Strafgesetzbuch und dem Straßenverkehrsgesetz. Bei den Bußgeldvorschriften ist insbesondere der so genannte Bußgeldkatalog und das Punktesystem (§ 4 StVG) zu beachten.

Da die StVO eine Verhaltensvorschrift ist, gilt sie ohne Einschränkungen auch für ausländische Fahrzeuge und Fahrzeugführer, solange sie sich im öffentlichen Verkehrsraum in Deutschland befinden. Die Teilnahme von ausländischen Fahrzeugen und Fahrern ist auch von der [Verordnung über internationalen Kraftfahrzeugverkehr](#) (IntKfzV) betroffen.

Die Umsetzung der StVO durch die kommunalen Behörden wird in der [Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung](#) geregelt.

3. Lesen Sie Texte C und D, nennen Sie einige Besonderheiten der Verkehrsregeln in Deutschland und vergleichen Sie diese mit den Verkehrsregeln in Russland

Text C

Verkehrsregeln

In Deutschland gelten die allgemein üblichen Verkehrsregeln. Wie fast überall in der Welt muss man bei Rot halten und bei Grün fahren. Hier werden nur einige Besonderheiten genannt: Alle Insassen müssen sich grundsätzlich anschnallen. Kinder unter zwölf Jahren müssen auf einem sogenannten „Kindersitz“ Platz nehmen, es sei denn, sie sind bereits

größer als 1,50 m. In der Stadt gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. In vielen Wohnquartieren und vor Schulen und Kindergärten ist die Höchstgeschwindigkeit 30 km/h („verkehrsberuhigte Zonen“). In „Spielstraßen“ darf nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Außerhalb von Städten auf den „Landstraßen“ beträgt die Höchstgeschwindigkeit meist 80 km/h. Wenn keine geringere Geschwindigkeit vorgeschrieben ist, gilt auf der Autobahn die empfohlene „Richtgeschwindigkeit“ von 130 km/h. Am besten macht man sich mit den Verkehrsregeln und -schildern vertraut, indem man sich bei Versicherungen, einem Verkehrsclub oder einer Fahrschule entsprechende Informationen besorgt.

Wer Verkehrsregeln nicht beachtet, muss mit Geldstrafen oder gar mit Führerscheinentzug rechnen. Schwerere Verstöße werden mit einem Punktesystem bewertet und zentral in einer Behörde in der norddeutschen Stadt Flensburg gespeichert (man spricht von der „Flensburger Verkehrssünder-Datei“). Wenn man eine bestimmte Punktzahl überschreitet, bekommt man ein Fahrverbot und muss den Führerschein für eine bestimmte Zeit abgeben.



Text D

Gut zu Fuß: Verkehrsregeln

Auch Fußgänger sind Verkehrsteilnehmer, die sich an Verkehrsregeln halten müssen. Die Regeln, die Fußgänger betreffen, stehen in §§ 25-27 der [Straßenverkehrsordnung](#) (StVO). Hier die wichtigsten Regeln (§ 25) auf einen Blick:

Fußgänger müssen grundsätzlich Gehwege benutzen. Wenn kein Gehweg vorhanden ist und Fußgänger deshalb gezwungen sind, die Straße zu benutzen, müssen sie innerhalb geschlossener Ortschaften am rechten oder linken Fahrbahnrand gehen. Außerhalb geschlossener Ortschaften müssen sie, wenn möglich, am linken Fahrbahnrand gehen. Nur so können sie herannahende Fahrzeuge und mögliche Gefahren erkennen.

Bei Dunkelheit, bei schlechter Sicht oder wenn die Verkehrslage es erfordert, müssen Fußgänger einzeln hintereinander gehen.

Fußgänger, die Fahrzeuge oder sperrige Gegenstände mitführen, müssen die Fahrbahn benutzen, wenn sie auf dem Gehweg oder auf dem Seitenstreifen die anderen Fußgänger erheblich behindern würden. Benutzen Fußgänger, die Fahrzeuge mitführen, die Fahrbahn, so müssen

sie am rechten Fahrbahnrand gehen; vor dem Abbiegen nach links dürfen sie sich links einordnen.

Fußgänger müssen Straßen unter Beachtung des Straßenverkehrs zügig und auf dem kürzesten Weg quer zur Fahrtrichtung überschreiten. Am besten an Ampeln oder Fußgängerüberwegen oder, wenn die Verkehrslage es erfordert, an Kreuzungen oder Einmündungen.

Fußgänger dürfen Absperrungen, wie Stangen- oder Kettengeländer, nicht überschreiten. Absperrstangen verbieten das Betreten der abgesperrten Straßenflächen.

Gleisanlagen, die nicht zugleich dem sonstigen öffentlichen Straßenverkehr dienen, dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen betreten werden.

Am Zebrastreifen haben Fußgänger "Vorfahrt". Auto- oder Motorradfahrer müssen anhalten, wenn ein Fußgänger den Zebrastreifen erkennbar überqueren möchte. Aber Vorsicht: Auch an Zebrastreifen immer erst nach links und rechts schauen und erst dann losgehen, wenn alle Fahrzeuge stehen geblieben sind.

4. Lösen Sie einige Aufgaben. Begründen Sie ihre Antworten



a) In welche Richtungen darf man weiterfahren?



b) Sie wollen nach rechts abbiegen. Müssen Sie dem Bus den Weg freimachen?



c) Mit welcher Höchstgeschwindigkeit dürfen Sie hinter dem Zeichen fahren?



d) Wer von den Fahrern darf weiterfahren?



e) Welcher Fahrer verletzt die Verkehrsregeln?



f) Dürfen Sie in dieser Situation überholen?



g) Dürfen Sie nach rechts anbiegen?



h) Verletzt der Fahrer die Verkehrsregeln wenn er in der Mitte der Straße fährt?



i) Dürfen Sie zugleich drei Verkehrsmittel überholen?



j) Müssen Sie auf das Verlangen des Verkehrsinspektors an der angewiesenen Stelle halten?



k) In welche Richtungen dürfen Sie weiterfahren?



l) Wer von den Fahrern hat die Regeln des Haltens verstoßen?



m) Dürfen Sie in dieser Situation überholen?



n) Sie wollen nach links abbiegen. Wer muss den Weg freimachen?



o) Wer von den Fahrern hat die Regeln des Haltens verletzt?



p) Wer von den Fahrern (der PKW-Fahrer oder LKW - Fahrer) verletzt die Verkehrsregeln?



Muss der PKW - Fahrer beim Wenden dem Bus den Weg freimachen?

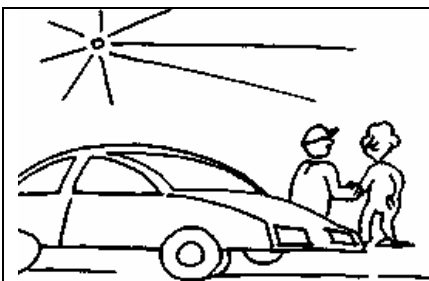
Warum und wie kommt es zu Verkehrsunfällen?



Die Straßenverkehrsordnung ist eine Unfallverhütungsvorschrift. Hielte sich jeder an ihre Regeln, gäbe es kaum Verkehrsunfälle. Über 95 Prozent aller Verkehrsunfälle werden allein auf Grund von Verhaltensfehlern verursacht. In nur 5 Prozent wirken auch andere Umstände, wie Fahrbahnschäden, Sichtbehinderungen, technische Mängel mit.

Immer mehr Menschen sind im Straßenverkehr teilweise oder ganz überfordert, nicht nur Ältere und rechtlich schuldunfähige Kinder. Hier müssen die anderen Verkehrsteilnehmer besondere Vorsicht walten lassen und erforderlichenfalls sogar auf ihren Vorrang verzichten.

Lektion 9 Verkehrsunfälle



1. Lesen Sie und inszenieren Sie folgende Dialoge!

Dialog 1

- Guten Tag! Haben Sie eine Panne?
- Ja, ich muss das Pad wechseln.

- Und die Zündung ist auch nicht in Ordnung.
- Darf ich Ihnen helfen?
- Das ist wirklich sehr freundlich (von Ihnen).
- Sie kommen wohl aus Moskau?
- Ja. Ich habe Urlaub. Ich fahre nach Berlin. Sagen Sie bitte, wo ist die nächste Tankstelle?
- Nicht weit von hier. An der Ausfahrt Birkenhof.
- Wie weit ist es bis Birkenhof?
- Etwa 15 km. So ich bin fertig.
- Das ist gut. Herzlichen Dank! Allein wäre ich mit der Reparatur nicht fertig.
- Bitte, bitte. Keine Ursache! Gute Fahrt!

Dialog 2

- Was ist geschehen?
- Ein Verkehrsunfall hat sich ereignet.
- Gibt es Tote und Verletzte?
- Tote gibt es zum Glück nicht. Zwei Personen sind verletzt: ein Fahrer und eine Insassin.
- Haben Sie schon einen Arzt oder einen Krankentransportwagen angeordnet? Ja. Alle Verkehrsoffer sind schon ins Krankenhaus gebracht.
- Wie ist es zu diesem Verkehrsunfall gekommen?
- Nach den Zeugenaussagen hat der Fahrer des PKW die Verkehrszeichen nicht beachtet.
- Wodurch wurde der Fahrer abgelenkt?
- Man sagt, er stand unter Alkoholeinwirkung. Das verursachte diesen Verkehrsunfall.
- Haben Sie alle Zeugen bei diesem Verkehrsdelikt vernommen?
- Jawohl. Das Vernehmungsprotokoll der Unfallzeugen ist bereits angefertigt.

Dialog 3

- Warum wollen Sie mich festnehmen? Das ist ja Menschenrechtsverletzung.
- Wegen der Störung der öffentlichen Ordnung.
- Aber das war doch kein vorsätzlicher Verstoß.

- Kommen Sie, bitte, mit. Wir müssen diesen Fall klären. Haben Sie Zeugen, die Ihre Unschuld nachweisen können?
- Ja. Meine Freunde. Sie haben alles gesehen und können den Sachverhalt objektiv darlegen.
- Die Zeugenaussagen erleichtern und beschleunigen die Sachverhaltsermittlung. Wir werden ein paar Fragen an Sie stellen, ein Protokoll aufnehmen und dann lassen wir Sie laufen.

2. Übersetzen Sie ins Deutsche und inszenieren Sie folgende Dialoge.

Dialog 1

- Добрый день! Инспектор Павлов! Что случилось?
- Что – то случилось с моей машиной.
- Прошу Ваши водительские права.
- Пожалуйста.
- Подождите немного (Warten Sie einwenig). Я вызову станцию техобслуживания.
- Большое спасибо, инспектор.
- Не стоит благодарности.

Dialog 2

- Добрый день! Инспектор Павлов! Что случилось?
- Здесь произошел несчастный случай.
- Есть ли пострадавшие?
- Да, водитель потерял сознание.
- Кто может оказать первую медицинскую помощь?
- Скорую помощь уже вызвали.
- Имеются ли свидетели дорожно – транспортного происшествия?
- Да, один мужчина видел все.
- Я хотел бы опросить его.

Dialog 3

- Добрый день! Инспектор Кондратов.
- Вы были очевидцем аварии?
- Я все видел и могу все описать.
- Прошу назвать Вашу фамилию.
- Самсонов Александр Петрович.
- Ваше местожительство.

- Ул. Фокина, 51, кв.90
- Ваш номер телефона.
- 72-45-37
- Мне необходимо составить протокол о происшествии.

3. Bilden Sie Dialoge und benutzen Sie dabei folgende Redewendungen.

Darf ich mich vorstellen	Разрешите представиться?
Sergeant (Leutnant, Oberleutnant, Major) der Miliz Iwanow	Сержант милиции (...) Иванов.
Ihren Familiennamen bitte	Назовите Вашу фамилию, пожалуйста
Mein Name ist...	Мое имя
Mein Familienname ist...	Моя фамилия
Ihre Fahrerlaubnis bitte	Прошу предъявить Ваши права
Ihren Personalausweis bitte	Предъявите удостоверение личности
Kommen Sie bitte mit Genossen, Sie verletzen die öffentliche Ordnung	Пойдемте с нами Товарищи, вы нарушаете общественный порядок
Unterschreiben Sie das Protokoll bitte.	Прошу подписать протокол
Ich muss Sie zum Milizrevier bringen.	Я должен доставить вас в отделение милиции.
Bitte folgen Sie mir	Следуйте за мной
Steigen Sie bitte in den Wagen	Садитесь в машину
Sie haben gegen die Verkehrsregeln verstoßen	Вы нарушили правила дорожного движения
Sie sind falsch über die Kreuzung gefahren.	... проезда перекрестка
Sie haben falsch überholt	... обгона
Sie haben das Verbotsschild nicht beachtet	Вы нарушили запрещающий дорожный знак
Sie sind auf der linken Straßenseite gefahren	Вы выехали на левую сторону дороги
Sie haben bei Gegenverkehr überholt	Вы совершили обгон в непосредственной близости

Sie haben in einer gefährlichen Kurve überholt	встречного транспорта
Sie haben die Verkehrszeichen nicht beachtet	Вы совершили обгон на крутом повороте.
Ihr Wagen ist nicht in Ordnung	Вы не выполнили предписаний дорожных знаков.
Ich muss ein Protokoll über Ihren Verstoß gegen die Verkehrsregeln anfertigen/aufnehmen.	Вы следуете на неисправной машине
Ich behalte vorläufig Ihre Fahrerlaubnis	Я должен составить протокол о нарушении.
Sie haben Rot (Gelb) nicht beachtet.	Я отбираю ваше удостоверение на право управления автомобилем.
Sie haben die Geschwindigkeit in einer gefährlichen Situation überschritten	Вы не обратили внимания на красный (желтый) свет.
Sie müssen Strafe zahlen	Вы превысили скорость движения в опасных условиях.
Beachten Sie die Verkehrsregeln	Я должен вас оштрафовать.
	Прошу вас соблюдать правила движения.

Авария

Hier ist ein Unfall passiert.	Здесь произошел несчастный случай.
Gibt es Verletzte?	Есть ли пострадавшие?
Er (sie) ist bewußtlos.	Он (она) потерял сознание.
Wer kann ...	Кто может...
die erste Hilfe leisten?	оказать первую помощь?
den Verletzten ins Krankenhaus bringen?	доставить пострадавшего в больницу.
Wo ist der Fahrer?	Где водитель?
Wie lenkte der Taxifahrer den Wagen?	Как вел машину шофер такси?
Er ist schnell gefahren, aber sehr vorsichtig.	Он ехал быстро, но очень осторожно.
Haben Sie sich mit dem Fahrer während der Fahrt unterhalten?	Вы (не) разговаривали с шофером во время езды?
Wer ist überfahren worden?	Кто попал под машину.
Eine Frau (ein Mann) ist vom	Женщина (мужчина) попала под

Auto überfahren worden.	машину.
Begannen Sie sofort zu bremsen, als Sie die Menschen vor sich sahen?	Вы начали тормозить, когда увидели перед собою людей?
Ich bin am Unfall nicht schuld.	Я не виноват в несчастном случае.
Das werden wir klären.	Выясним.
Wie fühlen Sie sich?	Как Вы себя чувствуете?
Sie brauchen einen Arzt.	Вам нужна медицинская помощь?
Ich werde den Krankenwagen anrufen.	Я вызову скорую помощь.
Gibt es Unfallzeugen?	Имеются ли свидетели?
Waren Sie Zeuge dieses Unfalls?	Вы были очевидцем аварии?
Ich habe alles gesehen und kann alles beschreiben.	Я все видел и все могу описать.
Ihren Namen bitte.	Прошу Вас назвать... Вашу фамилию.
Ihren Wohnort bitte.	Ваше местожительство.
Ihre Telefonnummer bitte.	Ваш номер телефона.
Ich muss ein Protokoll (ein Schema) über diesen Unfall aufnehmen.	Мне необходимо составить протокол (схему происшествия).
Unterschreiben Sie es bitte.	Прошу подписать.
Bitte fahren Sie nach hinten.	Пожалуйста, переставьте машину назад!
Fahren Sie zur Seite.	
Fahren Sie weiter. Halten Sie den Verkehr nicht.	Проезжайте. Не задерживайте движение!

Безопасность движения

Welche Geschwindigkeit ist hier erlaubt?	С какой скоростью здесь можно ехать?
60 Stundenkilometer	60 км в час
Wo befindet sich der nächste Parkplatz?	Где находится ближайшая автостоянка?
Halten Sie bitte!	Прошу остановиться!
Fahren Sie an den Rand!	Поставьте автомобиль на обочину!
Fahren Sie bitte geradeaus (nach	Езжайте, пожалуйста, прямо

links, nach rechts, zurück)	(налево, направо, назад)
Haben Sie andere Papiere?	Есть ли у вас другие документы?
Leider keine	К сожалению, нет
Schauen Sie nach vorn	Посмотрите вперед
Seien Sie aufmerksam (vorsichtig)	Будьте внимательны (осторожны)
Sie müssen die Verkehrsregeln einhalten	Вы должны соблюдать правила уличного движения
Sie müssen abwarten, bis Grün kommt	Вы должны ждать, пока не зажжется зеленый свет
Merken Sie sich: benutzen Sie als Fußgänger nur Bürgersteige	Помните следующее: ходите только по тротуарам
Überqueren Sie die Straße nur an Fußgängerüberwegen	Переходите улицу по пешеходным переходам
Schauen Sie zuerst nach links	Посмотрите сначала налево
Wenn Sie sich überzeugt haben, dass die Straße frei ist, können Sie gehen	Если вы уверены, что дорога свободна, переходите
In der Mitte der Straße bleiben Sie stehen und schauen nach rechts	На середине улицы остановитесь и посмотрите направо
Überqueren Sie die Straße nur hinter den haltenden Bussen und Obussen	Переходите улицу только сзади стоящего автобуса или троллейбуса

Запрещения

Es ist verboten in solchem Zustand Auto zu fahren	Не разрешается в таком состоянии управлять автомобилем
... mit dem Auto weiterzufahren	... продолжать движение
... hier die Straße zu überqueren	... переходить здесь улицу
Sie können bestraft werden	Вас могут оштрафовать

Разрешения

Das ist erlaubt	Это разрешено
Entschuldigen Sie bitte	Извините.
Sie können weiterfahren	Вы можете продолжать движение.

Предостережение.

Vorne...	Впереди...	
ist starke Fußgängerbewegung	интенсивное	движение
	пешеходов	
ist ein Sportbewerb	спортивные соревнования	
Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist ...Stundenkilometer.	Скорость ограничена до... км в час.	

4. Lesen Sie folgende Texte und geben Sie kurz ihren Inhalt.

Text A

Auto prallt frontal gegen Baum -40-Jähriger schwer verletzt

30000 Euro Sachschaden / Bundesstraße 64 kurzfristig gesperrt

Stadtoldendorf. Auf der Fahrt von Negenborn nach Eschershausen kam ein 40-jähriger Mann mit seinem Auto von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum. Der Fahrer erlitt schwere Verletzungen - sein Mercedes hat nur noch Schrottwert.

Der Unfall passierte auf der Bundesstraße 64 am Dienstagabend um 18.30 Uhr. Auf dem Odfeld, hinter der zweiten Abfahrt nach Stadtoldendorf, geriet der 40-Jährige mit seinem Wagen aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts auf den unbefestigten Seitenstreifen. Anschließend prallte der nagelneue Mercedes mit hoher Geschwindigkeit gegen einen Straßenbaum. Das Auto schleuderte zurück und blieb total beschädigt am Fahrbahnrand stehen. Den Sachschaden bezifferte die Polizei auf rund 30 000 Euro.

Nach Eingang des Notrufs eilten Notarzt, Feuerwehr und Polizei zur Unfallstelle. Nach einer Erstbehandlung wurde der Fahrer ins Stadtoldendorfer Krankenhaus gebracht, wo er stationär verblieb. Trotz einiger Verletzungen hatte der 40-jährige Mann aus Holzminden aber noch Glück im Unglück. Wäre die Hauptanstoßstelle nicht auf der Beifahrerseite gewesen, hätte der Aufprall auch tödlich enden können. Darüber hinaus verhinderten der angelegte Sicherheitsgurt sowie ausgelöste Airbags weitere schlimme Knochenbrüche. Die Freiwillige Feuerwehr aus Eschershausen sicherte die Unfallstelle ab und half bei der Fahrzeugbergung. Die Bundesstraße 64 musste während der Bergung nur kurzfristig gesperrt werden.



Text B

Polizei stoppt betrunkenen Fahrer

Atemtest ergab: 3,0 Promille / Auto fiel durch sein Tempo auf **Hameln**. Er hatte seinen Geburtstag gefeiert, nach eigenen Angaben Bier und Whisky getrunken. Dennoch setzte sich der 51-Jährige betrunken hinter das Steuer seines Autos und fuhr los. Gestern früh um 0.30 Uhr fiel zwei Einsatzbeamten der Polizei ein Audi auf, der die Thie-wall-Brücke „mit auffallend überhöhter Geschwindigkeit“ stadteinwärts befuhr. Die Beamten folgten dem Wagen über Thiewall und Erichstraße bis zum Mertensplatz. Dort wurde der PKW angehalten.

Bei der Kontrolle des Fahrers stellten die Polizisten Alkoholgeruch in der Atemluft des Hamelners fest. Auch auf den wenigen Metern zum Streifenwagen schien der Mann unsicheren Fußes zu gehen. Der Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,0 Promille. Der Alkoholsünder würde zur Wache an der Lohstraße gebracht. Dort wurde ihm von einem Arzt eine Blutprobe entnommen. „Die Kollegen haben auch den Führerschein des 51-Jährigen beschlagnahmt“, sagte Kommissar Jörn Schedlitzki. Die Polizei ermittelt gegen den Verdächtigen - wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. Die Rechtsprechung hat für Kraftfahrzeugfahrer die absolute Fahruntüchtigkeit auf 1,1 Promille festgelegt, das heißt: Ab einer Blutalkoholkonzentration von 1,1 Promille wird unwiderlegbar, vermutet, dass ein Kraftfahrer fahruntüchtig ist. Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe kann bestraft werden, wer im Verkehr ein Fahrzeug unter Alkoholeinfluss führt.

Texte für selbstständige Arbeit

Betrunkener Autofahrer mit Nissan auf Slalom-Fahrt unterwegs Aschendorf. Ihren Augen trauten in der Nacht zum Samstag mehrere Verkehrsteilnehmer nicht, als sie ein Auto auf der Oldenburger Straße beobachteten, dessen Fahrer offensichtlich die Leitpfähle als Slalomstangen ansah und über mehrere Kilometer im "Zick-Zack-Kurs" die Fahrbahn der Oldenburger Straße benutzte. Als der Autofahrer die herbeigerufene Polizeistreife bemerkte, achtete er nicht auf das von den Beamten gegebene Anhaltezeichen, sondern flüchtete mit hohem Tempo in Richtung Neulehe. Die Geschwindigkeit betrug streckenweise bis zu 140 Stundenkilometer. Mit Unterstützung weiterer Polizeifahrzeuge konnte der Wagen nach einer kurzen Verfolgungsfahrt gestoppt werden, nachdem der Fahrer in eine Sackgasse eingebogen war. Zunächst versuchten Fahrer und Beifahrer noch zu Fuß zu flüchten, konnten aber von den Polizisten überwältigt werden. Es stellte sich heraus, dass der 26-jährige polnische Fahrzeugführer erheblich angetrunken und zudem nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Auch der 27-jährige polnische Beifahrer stand erheblich unter Alkoholeinwirkung. Von beiden Personen wurde durch die Polizei die Entnahme von Blutproben veranlasst. Bei der "Bestandsaufnahme" staunten die Beamten nicht schlecht. Der Fahrer des Nissan hatte insgesamt 83 Leitpfosten umgefahren und diese zerstört. Alle Leitpfosten wurden dadurch unbrauchbar und mussten von der Straßenmeisterei ausgetauscht werden. Nach der Blutprobe verblieben die beiden Männer zur Ausnüchterung im Polizeigewahrsam. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Neue Unfallflucht: Autodieb ließ Schwerverletzten liegen „Hetzjagd“ auf Raser von A 5 / Mehrere Crashes von Testfahrern Kraichtal/Karlsruhe/Hamburg (dpa/ew).

Im Landkreis Karlsruhe hat sich in der Nacht zum Sonntag ein zweiter schwerer Fall von Unfallflucht innerhalb weniger Wochen ereignet. Ein Unfallverursacher ließ nach einem Zusammenstoß mit dem Wagen eines 27-Jährigen in Kraichtal-Gochsheim den Schwerverletzten liegen, ohne ihm zu helfen.

Wie die Verkehrspolizei Bruchsal mitteilte, kam es zu dem Unglück, als der Unfallverursacher mit einem gestohlenen Fahrzeug dem 27-

Jährigen die Vorfahrt nahm. Bei der Kollision erlitt der junge Kraichtaler schwere Verletzungen im Bereich der Wirbelsäule - Lebensgefahr besteht allerdings nicht. Der Unfallverursacher, der nach Angaben der Polizei den Wagen kurz zuvor gestohlen hatte, rannte sofort davon. Die Ermittlungen der Verkehrspolizei Bruchsal laufen auf Hochtouren.

Unterdessen beschäftigt der Aufsehen erregende Fall von Unfallflucht auf der A 5 weiterhin Justiz und Öffentlichkeit. Die Kampagne der Boulevardpresse gegen den Autobahnraser von der A 5 gipfelte inzwischen in der Veröffentlichung des Wohnortes des Tatverdächtigen und zahlreicher privater Details. Der Bürgermeister seiner Wohngemeinde im Kreis Reutlingen warnte bereits vor einer „Hetzjagd“ auf den Mann, der zwar dringend tatverdächtig, aber weder angeklagt noch verurteilt ist.

Der mutmaßliche Autobahnraser von der A 5 hatte nach Erkenntnissen der Staatsanwaltschaft zwischen Karlsruhe und Bruchsal das tödliche Ausweichmanöver einer jungen Frau ausgelöst, die gemeinsam mit ihrer zweijährigen Tochter bei dem Unfall starb. Der dringend Tatverdächtige Mercedes-Fahrer ist ein Ingenieur und Testfahrer des Daimler-Chrysler-Konzerns. Testfahrer sind nach Informationen des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ in den vergangenen Jahren immer wieder in schwere Unfälle verwickelt gewesen.

Nach dem „Drängler-Unfall“ mit den zwei Toten sagte Firmensprecher Norbert Giesen dem Magazin, normalerweise werde auf abgesperrten Versuchsstrecken getestet. Wenn auf öffentlichen Straßen eine „kundennahe Erprobung“ erfolge, sei es „das Credo aller Testfahrer, unauffällig zu bleiben“. Regelmäßig seien etwa 100 Testfahrer unterwegs, die durchweg älter als 25 Jahre alt seien und einen „guten Leumund“ hätten, sagte Giesen. Hinzu kämen zahlreiche Ingenieure, die sich regelmäßig an Erprobungsfahrten beteiligten. Allerdings hatte der Autokonzern mehrfach betont, dass sich der Tatverdächtige 34-jährige Ingenieur am Unfallmorgen des 14. Juli auf der A 5 nicht auf einer Testfahrt, sondern auf einer „normalen Dienstfahrt“ befunden habe.

Nach dem Bericht des „Spiegel“ ist es jenseits von Teststrecken häufiger zu Todesfahrten gekommen: Im Oktober 1999 soll ein Lamborghini-Testfahrer in einen Kleinwagen gerast sein - mit tödlichen Folgen: Testpilot und die Insassin des Kleinwagens starben. Im März 2000 kam ein Fahrer der Daimler-Chrysler-Tochter Smart bei einem Auffahrunfall ums Leben, im Jahr darauf ein Honda-Testfahrer.

Beleuchtung am Fahrrad muss funktionieren

Die Polizeiinspektion Emsland/ Grafschaft Bentheim weist nochmals daraufhin, dass die Beleuchtung an Fahrrädern funktionstüchtig sein muss. „Wer in der Dunkelheit ohne Licht Fahrrad fährt, haftet für auftretende Schäden“. Dieses geht aus einem Urteil des Oberlandesgerichtes (OLG) Frankfurt/Main hervor. Die Beleuchtung muss am Fahrrad angebracht sein; am Körper befestigte Lampen reichen nicht aus. Eine Autofahrerin hatte im Dunkeln zwei unbeleuchtete Radfahrer zu spät erkannt. Bei ihrem Ausweichmanöver kam es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug. Die Fahrerin wurde dabei verletzt, ihre Mitinsassin kam zu Tode. Das Gericht sah die Hauptunfallschuld bei den beiden Radfahrern. (Oberlandesgericht Frankfurt/Main, Az.: 24 U 201/03).

Dieses Urteil sollte den Radfahrern zu denken geben, die noch immer aus Bequemlichkeit entweder ihre defekte Beleuchtung nicht reparieren oder die Beleuchtung bei Dämmerung oder Dunkelheit nicht einschalten und trotzdem mit dem Fahrrad unterwegs sind. „Dieses Verhalten kann von der Polizei mit einem Verwarnungsgeld von 10 Euro geahndet werden“, so der Verkehrssicherheitsberater Franz Frieling von der Polizeiinspektion Emsland/ Grafschaft Bentheim. Ebenso mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 10 Euro wird verwarnt, wer ein Fahrrad mit lichttechnischen Einrichtungen führt, die nicht den Vorschriften entsprechen. Besonders Jugendliche tauschen gerne die weiße Schweinwerferbirne gegen eine blaue aus. Das ist nicht zulässig, macht auch keinen Sinn, denn das blaue Licht ist nicht geeignet, die Straße vor dem Fahrrad auszuleuchten. Auch Mountainbikefahrer müssen an ihren Rädern eine komplette Beleuchtungsanlage vorweisen (Dynamo, Scheinwerfer weißes Licht, Rückstrahler, Großflächenrückstrahler). Eine Batteriebeleuchtung ist nur zusätzlich erlaubt. Gerade Mountainbikefahrer meinen, die Batteriebeleuchtung alleine reiche aus. „Gegen die zusätzliche Batterie- oder Akkubeleuchtung am Fahrrad bestehen keine Einwände, wenn das Fahrrad ordnungsgemäß mit fest angebaute Beleuchtungseinrichtung ausgestattet ist“, ergänzte der Verkehrssicherheitsberater. Die Polizei wird in den kommenden Tagen und Wochen wieder vermehrt Radfahrer kontrollieren. „Wir werden die zur Kasse bitten, die bei Dämmerung oder Dunkelheit ohne Licht unterwegs sind“, machte Frieling deutlich.

Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Allgemeine Verkehrsregeln

§ 1 Grundregeln

1. Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht

2. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, daß kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

§ 5 Überholen

1. Es ist links zu überholen.

2. Überholen darf nur, wer übersehen kann, daß während des ganzen Überholvorgangs jede Behinderung des Gegenverkehrs ausgeschlossen ist. Überholen darf ferner nur, wer mit wesentlich höherer Geschwindigkeit als der zu Überholende fährt.

3. Das Überholen ist unzulässig:

a) bei unklarer Verkehrslage oder

b) wo es durch Verkehrszeichen (Zeichen [276](#), [277](#)) verboten ist

6. Wer überholt wird, darf seine Geschwindigkeit nicht erhöhen. Der Führer eines langsameren Fahrzeugs muß seine Geschwindigkeit an geeigneter Stelle ermäßigen, notfalls warten, wenn nur so mehreren unmittelbar folgenden Fahrzeugen das Überholen möglich ist. Hierzu können auch geeignete Seitenstreifen in Anspruch genommen werden; das gilt nicht auf Autobahnen

Ist ausreichender Raum vorhanden, dürfen Radfahrer und Mofa-Fahrer Fahrzeuge, die auf dem rechten Fahrstreifen warten, mit mäßiger Geschwindigkeit und besonderer Vorsicht rechts überholen.

§ 3 Geschwindigkeit

1. Der Fahrzeugführer darf nur so schnell fahren, daß er sein Fahrzeug ständig beherrscht. Er hat seine Geschwindigkeit insbesondere den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen sowie seinen persönlichen Fähigkeiten und den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen. Beträgt die Sichtweite durch Nebel, Schneefall oder Regen weniger als 50 m, so darf er nicht schneller als 50 km/h fahren, wenn nicht eine geringere Geschwindigkeit geboten ist. Er darf nur so schnell fahren, daß er innerhalb der übersehbaren Strecke halten kann. Auf

Fahrbahnen, die so schmal sind, daß dort entgegenkommende Fahrzeuge gefährdet werden könnten, muß er jedoch so langsam fahren, daß er mindestens innerhalb der Hälfte der übersehbaren Strecke halten kann.

2 (a) Die Fahrzeugführer müssen sich gegenüber Kindern, Hilfsbedürftigen und älteren Menschen, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft, so verhalten, daß eine Gefährdung dieser Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.

§ 9 Abbiegen, Wenden und Rückwärtsfahren

1. Wer abbiegen will, muß dies rechtzeitig und deutlich ankündigen; dabei sind die Fahrtrichtungsanzeiger zu benutzen. Wer nach rechts abbiegen will, hat sein Fahrzeug möglichst weit rechts, wer nach links abbiegen will, bis zur Mitte, auf Fahrbahnen für eine Richtung möglichst weit links einzuordnen, und zwar rechtzeitig. Wer nach links abbiegen will, darf sich auf längs verlegten Schienen nur einordnen, wenn er kein Schienenfahrzeug behindert. Vor dem Einordnen und nochmals vor dem Abbiegen ist auf den nachfolgenden Verkehr zu achten; vor dem Abbiegen ist es dann nicht nötig, wenn eine Gefährdung nachfolgenden Verkehrs ausgeschlossen ist.

2. Radfahrer, die auf der Fahrbahn abbiegen wollen, müssen an der rechten Seite der in gleicher Richtung abbiegenden Fahrzeuge bleiben, wenn dort ausreichender Raum vorhanden ist. Radfahrer, die nach links abbiegen wollen, brauchen sich nicht einzuordnen. Sie können die Fahrbahn hinter der Kreuzung oder Einmündung vom rechten Fahrbahnrand aus überqueren. Dabei müssen sie absteigen, wenn es die Verkehrslage erfordert. Sind Radverkehrsführungen vorhanden, so haben Radfahrer diesen zu folgen

3. Wer abbiegen will, muß entgegenkommende Fahrzeuge durchfahren lassen, Schienenfahrzeuge, Fahrräder mit Hilfsmotor und Radfahrer auch dann, wenn sie auf oder neben der Fahrbahn in der gleichen Richtung fahren. Dies gilt auch gegenüber Linienomnibussen und sonstigen Fahrzeugen, die gekennzeichnete Sonderfahrstreifen benutzen. Auf Fußgänger muß er besondere Rücksicht nehmen; wenn nötig, muß er warten.

4. Wer nach links abbiegen will, muß entgegenkommende Fahrzeuge, die ihrerseits nach rechts abbiegen wollen, durchfahren lassen. Führer von Fahrzeugen, die einander entgegenkommen und jeweils nach links abbiegen wollen, müssen voreinander abbiegen, es sei denn, die Verkehrslage oder

die Gestaltung der Kreuzung erfordern, erst dann abzubiegen, wenn die Fahrzeuge aneinander vorbeigefahren sind.

5. Beim Abbiegen in ein Grundstück, beim Wenden und beim Rückwärtsfahren muß sich der Fahrzeugführer darüber hinaus so verhalten, daß eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist; erforderlichenfalls hat er sich einweisen zu lassen.

§ 12 Halten und Parken

1. Das Halten ist unzulässig:

- an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen,
- im Bereich von scharfen Kurven,
- auf Beschleunigungstreifen und auf Verzögerungstreifen,
- auf Fußgängerüberwegen sowie bis zu 5 m davor,
- auf Bahnübergängen,
- soweit es durch folgende Verkehrszeichen oder Lichtzeichen verboten ist:

1. a) Haltverbot (Zeichen 283),
2. b) eingeschränktes Haltverbot (Zeichen 286),
3. c) Fahrbahnbegrenzung (Zeichen 295 Buchstabe b, bb)
4. d) Richtungspfeile auf der Fahrbahn (Zeichen 297),
e) Grenzmarkierung für Halteverbote (Zeichen 299),
f) rotes Dauerlicht (§ 37 Abs. 3),
5. bis zu 10 m vor Lichtzeichen und den Zeichen Dem Schienenverkehr Vorrang gewähren (Zeichen 201), Vorfahrt gewähren! (Zeichen 205) und Halt! Vorfahrt gewähren! (Zeichen 206), wenn sie dadurch verdeckt werden
6. vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten,
7. an Taxenständen (Zeichen 229).

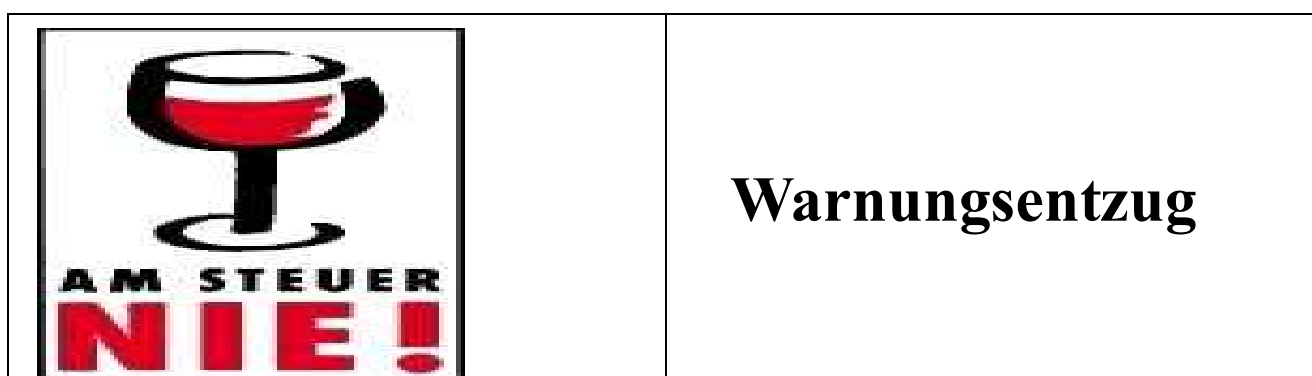
1 (a). Taxen ist das Halten verboten, wenn sie einen Fahrstreifen benutzen, der ihnen und den Linienomnibussen vorbehalten ist, ausgenommen an Bushaltestellen zum sofortigen Ein- und Aussteigenlassen von Fahrgästen.

2. Wer sein Fahrzeug verläßt oder länger als drei Minuten hält, der parkt.

3. Das Parken ist unzulässig

1. vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
2. wenn es die Benutzung gekennzeichnete Parkflächen verhindert,
3. vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,
4. bis zu je 15 m vor und hinter Haltestellenschildern (Zeichen 224),

Zum Parken ist der rechte Seitenstreifen, dazu gehören auch entlang der Fahrbahn angelegte Parkstreifen, zu benutzen, wenn er dazu ausreichend befestigt ist, sonst ist an den rechten Fahrbahnrand heranzufahren. Das gilt in der Regel auch für den, der nur halten will; jedenfalls muß auch er dazu auf der rechten Fahrbahnseite rechts bleiben. Taxen dürfen, wenn die Verkehrslage es zuläßt, neben anderen Fahrzeugen, die auf dem Seitenstreifen oder am rechten Fahrbahnrand halten oder parken, Fahrgäste ein- oder aussteigen lassen. Soweit auf der rechten Seite Schienen liegen sowie in Einbahnstraßen (Zeichen 220) darf links gehalten und geparkt werden. Im Fahrraum von Schienenfahrzeugen darf nicht gehalten werden.



Es handelt sich um einen zum voraus befristeten Entzug des Führerausweises mit dem Zweck, den Betroffenen/die Betroffene zu ermahnen, in Zukunft die Verkehrsvorschriften besser einzuhalten. Der Führerausweis muss gemäss Art. 16a Abs. 2 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) für mindestens einen Monat entzogen werden, wenn eine leichte Widerhandlung begangen wurde und zusätzlich in den vorangegangenen zwei Jahren der Ausweis entzogen war oder eine andere Administrativmassnahme verfügt wurde. Eine leichte Widerhandlung begeht, wer:

- durch Verletzung von Verkehrsregeln eine geringe Gefahr für die Sicherheit anderer hervorruft oder ihn dabei nur ein leichtes Verschulden trifft;
- in angetrunkenem Zustand, jedoch nicht mit einer qualifizierten Blutalkoholkonzentration (0,5 - 0,79 Promille) ein Motorfahrzeug lenkt

und dabei keine anderen Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsvorschriften begeht.

Der Führerausweis muss gemäss Art. 16b Abs. 1 SVG entzogen werden, wenn der Führer

- durch Verletzung von Verkehrsregeln eine Gefahr für die Sicherheit anderer hervorruft oder in Kauf nimmt
- in angetrunkenem Zustand, jedoch mit einer nicht qualifizierten Blutalkoholkonzentration (0,5 - 0,79 Promille) ein Motorfahrzeug lenkt und dabei zusätzlich eine leichte Widerhandlung gegen die Strassenverkehrsvorschriften begeht
- ein Motorfahrzeug führt, ohne den Führerausweis für die entsprechende Kategorie zu besitzen
- ein Motorfahrzeug zum Gebrauch entwendet hat oder gemäss Art. 16c Abs. 1 SVG
- durch grobe Verletzung von Verkehrsregeln eine ernstliche Gefahr für die Sicherheit anderer hervorruft oder in Kauf nimmt
- in angetrunkenem Zustand mit einer qualifizierten Blutalkoholkonzentration (ab 0,8 Promille) ein Motorfahrzeug führt
- wegen Betäubungs- oder Arzneimitteleinfluss oder aus anderen Gründen fahruntfähig ist und in diesem Zustand ein Motorfahrzeug führt
- sich vorsätzlich einer Blutprobe, einer Atemalkoholprobe oder einer anderen vom Bundesrat geregelten Voruntersuchung, die angeordnet wurde oder mit deren Anordnung gerechnet werden muss, oder einer zusätzlichen ärztlichen Untersuchung widersetzt oder entzieht oder den Zweck dieser Massnahme vereitelt
- nach Verletzung oder Tötung eines Menschen die Flucht ergreift
- ein Motorfahrzeug trotz Ausweisentzug führt

Die Mindestentzugsdauern im Erstfall betragen:

- bei Widerhandlungen im Sinne von Art. 16b mindestens einen Monat
- bei Widerhandlungen im Sinne von Art. 16c mindestens drei Monate

Im Wiederholungsfall muss mit deutlich längeren Entzugsdauern gerechnet werden

Abnahme durch die Polizei

Es handelt sich um eine Sofortmassnahme zum Schutz des Verkehrs vor nicht fahrfähigen und gefährlichen Fahrzeuglenkern bzw. Fahrzeuglenkerinnen.

Die wichtigsten Konfiskationsgründe sind:

- Fahren in angetrunkenem Zustand (ab 0,8 Promille)
- Fahren unter Drogeneinfluss
- exzessive Geschwindigkeitsüberschreitungen
- krasse andere Verkehrsregelverletzungen

Die Konfiskation des Führerausweises hat die gleichen rechtlichen Wirkungen wie ein Entzug.

A. Der Einzelrichter des Bezirksgerichts Zürich verurteilte X. am 13. Januar 2005 wegen einfacher und grober Verletzung der Verkehrsregeln sowie Nötigung zu fünf Monaten Gefängnis unbedingt. Ausserdem ordnete er den Vollzug von zwei bedingt ausgesprochenen Gefängnisstrafen von insgesamt 14 Monaten an. Er hielt für erwiesen, dass X am 6. April 2004, um circa 00:30 Uhr, am Steuer eines Personenwagens dem in Zürich mit einem Ford Escort die Albulastrasse stadteinwärts fahrenden A. den Vortritt verweigerte, ihn anschliessend in einer unübersichtlichen Linkskurve überholte, anhielt und ihn am Weiterfahren hinderte.

B. Am 2. Februar 2006 verurteilte der Einzelrichter des Bezirksgerichts Zürich X. wegen einfacher und grober Verletzung der Verkehrsregeln sowie wegen Nötigung zu fünf Monaten Gefängnis bedingt, wobei er die Probezeit auf 5 Jahre ansetzte. Ausserdem ordnete er den Vollzug der am 8. September 1999 vom Bezirksgericht Zürich ausgesprochenen Gefängnisstrafe von 12 Monaten an. Die fünfjährige Probezeit der vom Einzelrichter des Bezirksgerichts Zürich am 19. November 2003 ausgefallten zweimonatigen Gefängnisstrafe verlängerte er um 2 1/2 Jahre.

Inhalt

Vorwort	3
Lektion 1 Orientierung in der Stadt	4
Lektion 2	7
Lektion 3	12
Lektion 4	15
Lektion 5 Öffentliche Ordnung und Sicherheit.	18
Lektion 6	20
Lektion 7	25
Lektion 8	28
Lektion 9	36
Texte für selbstständige Arbeit	45

Quellenverzeichnis

1. Анохина Л.И. Развитие навыков устной речи на немецком языке для курсантов ОрЮИ. – Орел: Ор ЮИМВД России, 2001.
2. Кривоносов А.Т. Разговорник для работников милиции. –М: «Русский язык», 1980
3. Лебедев В.Б. Знакомьтесь: Германия! Пособие по страноведению: Учебное пособие.- М.: Высшая школа, 1999.
4. Разговорник для сотрудников милиции на русском, английском, французском и немецком языках. – Санкт-Петербург: ООО «Курсив», 2003.
4. Сущинский И.И. Современный немецкий язык в диалогах. Учебное пособие. М.:«ГИС»,1998.

ОРИЕНТАЦИЯ В ГОРОДЕ. ОБЩЕСТВЕННЫЙ ПОРЯДОК

Учебное пособие

Компьютерная верстка *Е.А. Попова*
Редактор и корректор *О.В. Вороничева*

Подписано в печать с оригинал-макета 12.09.07.
Формат 60x84¹/₁₆. Печать на ризографе. Бумага офсетная.
Усл. печ. л. 3,25. Тираж 300 экз.

Отпечатано в НИиРИО
БФ МосУ МВД России:
241050, г. Брянск, пер. Советский, д. 2-а.
Тел.: 66-32-72. E-mail: bfmosu@mail.ru